

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/005(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SAB	Dienstag, 02.06.2015	Julius-Bremer-Str. 8 Beratungsraum 609	17:00 Uhr	17:20 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 05.05.2015
- 3 Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes zum 31. März 2015
- 4 Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.03.2015 - I0138/15
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Beigeordneter Holger Platz

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Tom Assmann
Stadtrat Bernd Reppin
Stadtrat Daniel Kraatz
Stadträtin Beate Wübbenhorst
Stadträtin Helga Boeck
Stadträtin Monika Zimmer

Vertreter

Stadtrat Christian Hausmann

Beschäftigtenvertreter

Herr Reinhardt Brett
Herr Jörg Richter

Geschäftsführung

Frau Ines Häntzschel

Abwesend

Fachbereichsleiterin Regina Mittendorf
Stadtrat Günther Kräuter

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Platz eröffnet die zweite reguläre Sitzung des BA SAB in der VI. Legislaturperiode und begrüßt die Stadträte, die Beschäftigtenvertreter sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde, anfangs mit neun und ab TOP 3 mit zehn stimmberechtigten Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist. Entschuldigt ist Herr Kräuter. Er wird von Herrn Stadtrat Hausmann vertreten.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder stimmen der Einladung und Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig zu.

Abstimmung:

**9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

2. Genehmigung der Niederschrift vom 05.05.2015

Herr Platz fragt die Ausschussmitglieder, ob sie mit der vorliegenden Niederschrift einverstanden sind oder ob noch Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf besteht, bittet **Herr Platz** um Abstimmung der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

**7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen**

3. Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes zum 31. März 2015

Frau König bringt den Quartalsbericht ein. Es wurden die Planzahlen für das Jahr 2015 aus dem Wirtschaftsplan übernommen. Bei den Kennzahlen sind alle grün dargestellt außer die Kennzahl Finanzergebnis. Dies hänge mit den Zinserträgen zusammen. Da der Zinssatz zurzeit negativ ist, können auf die Rückstellungen keine Zinserträge eingenommen werden. Neu wird im Quartalsbericht in den Anlagen das voraussichtliche Ist für das Jahr dargestellt. In allen Positionen wurde im I. Quartalsbericht der Planansatz aufgenommen. Für die Zinsen wird auch im Jahresergebnis keine Veränderung erwartet, so dass es keine Zinseinnahmen geben wird. Zur Liquiditätsslage teilt sie mit, dass hier die Entwicklung bis 30.06.2015 dargestellt ist.

Dabei ist die Übertragung der Deponieverpflichtung mit 35 Mio. EUR Finanzmittel berücksichtigt. Der SAB verfügt zum Halbjahr über 15 Mio. EUR Eigenmittel, die für die laufenden Ausgaben und Investitionen ausreichend sind.

Die Personalplanung entspricht dem zeitlichen Verlauf der Wirtschaftsplanung.

Zum personellen Stand informiert **Frau König**, dass eine halbe Stelle im Bereich Sperrmüllservice und eine halbe Stelle Gesundheitsmanagement im II. Quartals neu besetzt wurden.

Herr Assmann stellt bei den Betrieblichen Erlösen in der Anlage 1, Punkt 2.5 eine deutliche Erhöhung fest und hinterfragt diese.

Frau König informiert, dass sich diese Position aus mehreren Bestandteilen zusammensetzt und sie diese mit dem Protokoll nachreiche.

Nach Aufschlüsselung des Kontos wurde deutlich, dass sich die Erhöhung aus folgenden Mehreinnahmen gegenüber der Planung ergibt:

Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	+ 80.000 EUR
Verkaufserlöse für Fahrzeuge der Landeshauptstadt Magdeburg	+ 60.000 EUR
Versicherungsentschädigung (Rasentrac Deponie)	+ 70.000 EUR

Beschluss:

Der BA SAB nimmt den Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes (SAB) zum 31.03.2015 zur Kenntnis.

4. Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.03.2015 - I0138/15

Da seitens der Ausschussmitglieder ein Erläuterungsbedarf gibt, bittet **Herr Platz** um Fragestellungen.

Herr Assmann hinterfragt das rote Finanzergebnis und den Ist-Stand null.

Frau König antwortet, dass dies an der Zinsentwicklung liege. Der derzeitige Zinssatz liege im Minusbereich.

Herr Assmann fragt, ob da der SAB an die Stadt zahlen müsse.

Frau König teilt mit, da die Stadt das Geld selbst nicht anlegen wird, sondern teils auch als liquide Mittel nutzt, ist eine Zahlung an die Stadt nicht gerechtfertigt.

Beschluss:

Der BA SAB nimmt die I0138/15 (Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.03.2015) zur Kenntnis.

5. Verschiedenes

Frau König teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass in nächster Zeit, noch vor der Sommerpause, eine Sondersitzung stattfinden müsse, in der eine Vergabe für Müllfahrzeuge, ein Rahmenvertrag mit der KID sowie eine Information zur Evaluierung des Winterdienstkonzeptes thematisiert werden. Ein genauer Termin wird zeitnah mitgeteilt werden.

gez. Holger Platz
Vorsitzender

gez. Ines Häntzschel
Schriftführerin

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.